



GEMEINDE HUMLIKON



Huemliker Nachrichte

Amtliches
Publikationsorgan
April 2017
Nr. 171



Liebe Leserin, lieber Leser

Dieses Jahr durften wir wieder zwei Jahrgänge von Jungbürgerinnen und Jungbürgern aus Humlikon bei uns auf der Gemeinde begrüßen. Ich habe mich persönlich sehr über die rege Teilnahme gefreut. Ich hoffe, wir dürfen die eine oder den anderen «neuen» Stimmbürger an unserer Gemeindeversammlung begrüßen.

Im Projekt Sanierung Wärmeverbund Humlikon sind wir weiter auf Kurs. Die Ausschreibungen sind abgeschlossen und die Mandate der einzelnen Arbeitsgattungen wurden vergeben. Die Startsituation mit den Handwerkern wurde bereits abgehalten.

Unter dem Titel «Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen» haben sich 30 Behördenmitglieder der politischen Behörden entschieden, die Bevölkerung in einer Grundsatzabstimmung zu fragen, ob ein möglicher Zusammenschluss dieser Gemeinden geprüft werden soll. Wir haben Sie diesbezüglich mit einem Flyer bereits informiert. Arbeiten hinsichtlich der Grundsatzabstimmung sind im vollen Gange und wir werden Sie zu gegebener Zeit offen und transparent informieren.

Der Gemeinderat freut sich, an der kommenden Gemeindeversammlung eine positive Rechnung vorzulegen. Detailinformationen dazu entnehmen Sie bitte der Gemeindeversammlungs-Broschüre.

Wie immer finden Sie die Verhandlungsberichte der Gemeinderatssitzungen auf unserer Webseite. Ein Besuch lohnt sich auf www.humlikon.ch.

Über eine rege Teilnahme an der kommenden Gemeindeversammlung freut sich der Gemeinderat bereits jetzt schon.

*Der Gemeindepräsident
Marcel Meisterhans*



Verhandlungen Januar - März 2017

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat hat folgendes Baugesuch unter Auflagen und Nebenbestimmungen genehmigt:

- Furrer Andreas, Wydenbuck 412, 8444 Henggart
Terrainveränderung, Kat.-Nr. 1279 und 1280

KESB-Anschlussvertrag

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Januar 2017 dem Vertrag über die Zusammenarbeit der Politischen Gemeinden im Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-Andelfingen (Anschlussvertrag) zugestimmt.

Wärmeverbund Zentralensanierung

Die Restsubmission im Zusammenhang mit der Zentralensanierung hat wie geplant Ende 2016 stattgefunden. Die eingegangenen Sanierungsanfragen wurden mit den technischen Empfehlungen der beauftragten Ingenieure geprüft und bewertet. Der Gemeinderat hat die Vergaben wie folgt beschlossen (Arbeitsgattung, Unternehmer, Ort):

Baumeister

Nägeli & Co Baugeschäft
8460 Marthalen

Holzbau

Markus Fehr + Co.
8415 Berg am Irchel

Heizungsinstallation

Fink Sanitär+Heizung AG
8451 Kleinandelfingen

Lüftungsinstallation

Fink Sanitär+Heizung AG
8451 Kleinandelfingen

Abgasanlagen

Rutz Gruppe AG
8153 Rümlang

Isolierungen

Hugo Mosberger AG
8106 Adlikon

Sanitärinstallation

Fink Sanitär+Heizung AG
8451 Kleinandelfingen

Metallbauarbeiten

J. Strasser
8463 Benken

Elektroinstallationen

Eltop-EKZ
8444 Henggart

Abbrucharbeiten

Blitz-Transporte
8486 Rikon

Stille Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission

Camponovo Lino Natale, Jg. 1954, wohnhaft Im Riet 5, 8457 wurde als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 gewählt.

Sanierung Chlosterstrasse

Der obere Teil der Chlosterstrasse wurde im Jahr 2012 saniert. Zum Abschluss der Strassensanierung soll nun der untere Teil der Chlosterstrasse – vom Brunnen bis zur Kreuzung Im Riet – in Stand gestellt werden. Für diese Strassensanierung wurden für das Jahr 2017 Investitionen von

Fr. 315'000 budgetiert. Davon sind Fr. 155'000 für die Sanierung der Wasserleitung veranschlagt worden.

Die Strassensanierung ist auf Sommer/Herbst 2017 geplant. Damit der Gemeindeversammlung im Frühjahr 2017 den Kreditantrag vorgelegt werden kann, müssen die Detailinformationen zur Sanierung bzw. das Projekt durch den Ingenieur ausgearbeitet werden. Die hierfür notwendigen Honorarkosten von rund Fr. 38'000 hat der Gemeinderat genehmigt. Der Auftrag wurde an die Firma Bachmann, Stegemann und Partner AG (Andelfingen) erteilt.

Telefonkabine Dorfplatz

Die Grundversorgungskabinen werden gemäss Swisscom AG bis im 2019 allesamt abgebrochen. Offensichtlich ist der Bedarf im heutigen «Handy-Zeitalter» nicht mehr gegeben. Dies betrifft auch die öffentliche Telefonkabine der Gemeinde Humlikon. Der Gemeinderat hat sich deshalb mit dem Abbruch der öffentlichen Telefonkabine am Dorfplatz einverstanden erklärt und die Abbrucharbeiten in Zusammenarbeit mit der Swisscom AG in die Wege geleitet. Die Abbruchkosten gehen vollumfänglich zu Lasten der Swisscom AG.

Neues Gebühren-Reglement

Das Gebührenreglement, welches aus dem Jahre 1992 stammt und per 1. Februar 2002 marginal angepasst wurde, ist in die Jahre gekommen und musste dringend überarbeitet werden. Das revidierte

Reglement beinhaltet die wichtigsten Gebührenansätze und wurde erstellt, gestützt auf die kantonale Verordnung über die Gemeindegebühren. Das neue Gebühren-Reglement ist per 1. März 2017 in Kraft getreten und kann auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.

Jagdrevierversteigerung

Die Jagdrevierversteigerung hat am 17. Februar 2017 stattgefunden. Das Huemliker Jagdrevier wurde für die Pachtperiode 2017 bis 2025 für einen jährlichen Pachtzins von Fr. 2'059.00 an die Jagdgesellschaft Humlikon-Adlikon zugeschlagen.

Totalrevision Verordnung über die Siedlungsentwässerung

Die bisher geltende Verordnung über die Siedlungsentwässerungsanlagen (SEVO) vom 21. Mai 2012 muss angepasst werden. In der SEVO werden die Rechte und Pflichten der Gemeinden und der Privaten geregelt. Zudem werden die Eckwerte der Abwasserentsorgung sowie die Finanzierung der öffentlichen Abwasseranlagen definiert. Der Gemeinderat hat die heutige Verordnung basierend auf der Mustervorlage des Kantons, Amt für Abfall, Wasser- Energie und Luft, revidiert und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Die totalrevidierte Verordnung wird dem Souverän bzw. der Gemeindeversammlung im Herbst 2017 zur Genehmigung vorgelegt. Die Ausführungsbestimmungen zur Verordnung fallen in die Kompetenz des Gemeinderates.

Sanierung Waldstrassen

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Waldstrassen einen Kredit von Fr. 16'000 bewilligt. Die für die Sanierung definierten Strassenabschnitte sind zum Teil bis auf die Kofferrung abgefahren. Da in den angrenzenden Gebieten in jüngerer Vergangenheit grössere Eingriffe gemacht wurden, wird sichergestellt, dass die zu sanierenden Waldstrassen in nächster Zeit nicht sehr beansprucht werden und sich dadurch gut setzen können.

KVG-Revision 2016

Am 28. Februar 2017 hat die KVG-Revision 2016, umfassend den Bereich Prämienübernahme Zusatzleistungen EL und BH (nach altem Recht), durch die Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH, Neftenbach stattgefunden. Es gab keine Beanstandungen. Der Gemeinderat hat den Bericht abgenommen und dem Bezirksrat weitergeleitet.

Gemeinderat Humlikon

Kompost

In der Grube Schäggi steht Kompost für Huemliker Gärten gratis zur Abgabe bereit. Interessierte melden sich bitte zu Bürozeiten beim Gemeindearbeiter Lennart Bor, Telefon 079 427 06 89.

Zur Erinnerung: Auch zum Öffnen der Deponie zur Entsorgung von Bauschutt und Altmittel kann mit Lennart Bor ein Termin vereinbart werden.



Neues Gesicht in der Gemeindekanzlei

Per 1. April hat der Wechsel in der Gemeindeverwaltung stattgefunden: Alexandra Siegrist vertritt die Gemeindegemeinschafterin Monja Ratschiller während der Babypause. Voraussichtlich für ein Jahr ist sie für Ihre Anliegen die erste Ansprechperson. Alexandra Siegrist ist im Rafzerfeld aufgewachsen. Sie wohnt mit ihrem Mann und den drei Kindern im beschaulichen Wil. Nach der Elternzeit und einem kleinen Teilzeitpensum setzt sie sich nun motiviert in ihrem angestammten Beruf im Gemeindeumfeld ein.

Alexandra Siegrist freut sich auf den persönlichen Kontakt mit der Bevölkerung.

Auf den Spuren des Vernetzungsprojekts

Bereits ist es das zweite Jahr, in dem die Huemliker Landwirte im Rahmen des Vernetzungsprojekts Lebensräume schaffen, die für die Artenvielfalt von Bedeutung sind. Statt eines Bannumgangs organisiert die Gemeinde deshalb in diesem Frühling einen Rundgang, der diese Orte aufspürt und ihre Funktion erklärt. Nach der Wandung treffen wir uns am Weiher zu einem Imbiss.

Ganz in der Tradition des gemeinsamen Rundgangs entlang der Gemeindegrenzen lädt der Gemeinderat die Huemlikerinnen und Huemliker in diesem Frühling zu einem thematischen Rundgang ein. Er führt zu den Stellen, an denen Biodiversitätsmassnahmen die Landschaft verändert haben.

Blumenwiesen, Steinhaufen, Rückzugstreifen

Unter fachkundiger Leitung des für Humlikon verantwortlichen Ackerbaustellenleiters Urs Wegmann besuchen wir verschiedene Massnahmen des Vernetzungsprojekts und erfahren mehr über deren Wirkung.

Alle sind eingeladen zum Imbiss

Im Anschluss an die rund eineinhalbstündige Wanderung offeriert die Stiftung Eihorn einen Imbiss am Weiher in Humlikon. Alle Huemlikerinnen und Huemliker sind herzlich eingeladen! Auch wer nicht am Rundgang teilnimmt, ist willkommen beim gemütlichen Teil. Der Schützenverein SVHA ist besorgt für das leibliche Wohl, herzlichen Dank!

Das Programm:

Samstag, 27. Mai

Start des Rundgangs um 10.00 Uhr beim Gemeindehaus

ab 11.30 Uhr Bräteln und gemütliches Beisammensein am Weiher



Jugendtreff

Im Januar 2017 wurde in Andelfingen erfolgreich ein neuer Jugendtreff eröffnet. In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen wurde fleissig eingerichtet, gemalt und überlegt, wie der grosszügige Raum attraktiv gestaltet werden kann.

Der Treff befindet sich unterhalb der Post und ist jeden Freitagabend - ausser an Feiertagen und in den Schulferien - von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr für Jugendliche der Sekundarschule geöffnet. Für den Treffbetrieb sind die beiden Treffleitenden Silvia Peterli und Florian Renggli verantwortlich, sie beschreiben ihre Motivation wie folgt: *Silvia Peterli:* Ich verbringe gerne Zeit mit Jugendlichen und möchte mich im sozialen Bereich engagieren. Für mich ist der Einstieg mit einem kleinen Pensum optimal vereinbar mit meiner Rolle als Mutter von einem kleinen Kind.

Florian Renggli: Es macht mir Spass mit Jugendlichen zu arbeiten, zudem ist die Leitung des Jugendtreffs in Andelfingen ein guter Ausgleich zu meiner anderen beruflichen Tätigkeit. Als angehende Sozialarbeiterin ist die Stelle im Treff sehr hilfreich für mein Studium und ein idealer Ort, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Die Treff-Leitenden freuen sich, den Aufbau des Jugendtreffs begleiten zu dürfen, und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bettina Conrad

Jugendarbeiterin Zentrum Breitenstein

Einladung zur Eröffnungsparty Am Freitag, den 19. Mai 2017

19.00-23.00 Uhr

Eltern, Nachbarn und Behördenmitglieder: Alle Interessen sind eingeladen, an diesem Abend Treff-Luft zu schnuppern. Ab 21.00 Uhr gehört der Treff dann ausschliesslich den Sekundarschülerinnen und -schülern.

Specials: Alkoholfreie Drinks und Pommes-Frites

Die Treff-Leitenden freuen sich auf viele Neugierige.

Silvia Peterli, 079 785 57 37

Florian Renggli, 078 727 30 10





Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 19. Mai 2017, 19.30 Uhr

im Gemeindesaal Humlikon

Traktanden

1. Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Humlikon, Genehmigung
2. Zweckverband Friedhof Andelfingen, Auflösung und Genehmigung Anschlussvertrag
3. Gewährung Darlehen von Fr. 200'000 an Primarschule Humlikon
4. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz

Die Akten liegen ab dem 5. Mai 2017 in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.
Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens 10 Tage vor der Versammlung dem Gemeinderat schriftlich einzureichen.

Weitere Informationen zu den Traktanden und die Zahlen zur Rechnung 2016 werden in einer separaten Broschüre fristgerecht vor der Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung in alle Haushalte verteilt.

Der Gemeinderat

Einladung zur Schulgemeindeversammlung

Freitag, 19. Mai 2017

anschliessend an die Gemeindeversammlung

Traktanden

1. Abnahme der Jahresrechnung 2016
2. Abnahme Darlehen Fr. 200 000
3. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz

Die Akten liegen ab 5. Mai 2017 im Gemeindesaal zur Ansicht auf.
Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens 10 Tage vor der Versammlung der Primarschulpflege schriftlich einzureichen.

Weitere Informationen zu den Traktanden und die Zahlen zur Rechnung 2016 werden in einer separaten Broschüre fristgerecht vor der Gemeinde- und Schulgemeindeversammlung in alle Haushalte verteilt.

Die Primarschulpflege



Infos aus dem Schulhaus

Die Stundenpläne sind fast fertig und die Vorbereitungen zum neu definierten Berufsauftrag und zum Lehrplan 21 laufen auf Hochtouren.

Es hat gedauert; aber Mitte März bekamen wir die definitiven Vollzeiteinheiten für unsere Schule zugesprochen. Das bedeutet für mich und mein Team, dass wir uns an die Erstellung des Stundenplanes machen können. Dies ist eine knifflige Aufgabe, die unsere Köpfe rauchen lässt. Viele Vorgaben seitens des Kantons sind einzuhalten und am Ende dürfen auch keine Schulräume doppelt belegt werden. Aber es hat geklappt und Sie werden nach den Frühlingsferien die Stundenpläne erhalten.

Vom 15. Mai an starten wir in die Projektwoche; diesmal zum Thema «Schweiz». Unter anderem stellen wir Schoggi und Käse her, besuchen das Landesmuseum, eine Mühle, einen Bäcker, üben uns im Schwingen, Hornussen und Jodeln und vieles mehr.

Viel Arbeit beschert mir der neu definierte Berufsauftrag für die Lehrpersonen. Neu werden sie nämlich wie Beamte angestellt, kriegen offizielle Jahres-Arbeitsstunden, die in verschiedene Beschäftigungskategorien aufgeteilt werden (z.B. Unterricht, Weiterbildung, Zusammenarbeit etc.). Es gilt zu planen, welche Lehrerin in welcher Kategorie wie viel arbeiten wird, damit am Ende des Schuljahres keine Überstunden zu verzeichnen sind.

Der Lehrplan (LP) 21, der auf das Schuljahr 2018/19 in Kraft treten wird, stellt uns vor sehr grosse Herausforderungen. Die Schul-

leitung wird am 1. und 2. Juni dieses Jahres zwei Weiterbildungstage in Zürich besuchen. Dort wird uns aufgezeigt, wie und was sich alles ändern wird. Nachher kriegt unser Team während drei Tagen Zeit, den ganzen Plan anzuschauen, zu verstehen und umzusetzen. In einer nächsten Phase werden wir die Eltern informieren.

Im Zusammenhang mit dem Berufsauftrag und dem LP 21 hat der Bildungsrat am 6. Februar 2017 eine Änderung im Kindergarten-Stundenplan beschlossen. Neu gehen die Räupli nur an den Morgen in den Kindergarten, die Schmetterlinge haben noch zusätzliche zwei Nachmittage Unterricht.

Ich habe das Gefühl, dass das neue Schuljahr erst begonnen hat und wir haben die Planung für das neue Schuljahr zum grössten Teil bereits abgeschlossen – in gut vier Monaten beginnt das Schuljahr 2017/18...

*Brigitte Bernhard
Schulleiterin*

Vorfreude auf die Maireise

Für die diesjährige Maireise haben wir ein vielversprechendes Programm zusammengestellt. Nebst einem sehenswerten Museum für Frau und Mann gibt es eine Rundfahrt im idyllischen «Apfelzügle».

Das Jahr haben wir wiederum mit dem traditionellen Spaghettiplausch im Riterstübli gestartet. Die Gastfreundschaft von Marianne Freimüller, ein Begrüssungsapéro, das vielfältige Spaghettibuffet, drei verschiedene Tiramisu und eine grosse Runde von treuen Pro Senectutegästen sorgten für einen gemütlichen Mittag. Zwischen Spaghetti und Dessert wurde fleissig gerätselt. Zweiergruppen lösten eifrig ein Quiz, welches für Schmunzeln und gute Stimmung sorgte.



Für die drei besten gab es einen Preis. Zum ersten Preis gratulieren konnten wir dem Ehepaar Elsbeth und Willi Behrens.

Unterwegs an den Bodensee

Nun dürfen wir euch bereits unsere alljährliche Maireise ankünden, welche am Mittwoch, den 17. Mai durchgeführt wird. Der Vorstand freut sich sehr, auch dieses Jahr zu einer vielseitigen Reise einzuladen.



Das Programm sieht wie folgt aus: Fahrt über den Seerücken nach Gottlieben. Im Restaurant Waaghaus stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Weiter geht es entlang dem Untersee bis nach Konstanz. Mit der Autofähre erreichen wir Meersburg. Nur kurz dauert die Fahrt zum Museum Bodensee in Uhldingen-Mühlhofen unter dem Motto: Das Leben von damals – heute neu entdecken.

Einmal durch das ganze Museum ist eine Zeitreise durch das ländliche Leben des letzten Jahrhunderts: Hier eine alte Schule, dort ein Laden mit Haushaltsartikeln, hier ein Petroleumladen, dort eine Waschküche mit verschiedenen Waschmaschinen und Hilfsgeräten sowie vieles mehr. Für die Männer gibt es Traktoren aus allen Epochen zu bestaunen. Das Mittagessen geniessen wir neben dem Museum im Restaurant Jägerhof. Weiter geht die Fahrt durch das Hinterland zum Hof Neuhaus. Hier werden wir

von der Familie Roth erwartet. Wir erleben eine idyllische Fahrt im «Apfelzügle» vorbei an Obstbäumen, über Wiesen und Felder rund um den Hof. Unterwegs schalten wir einen Halt ein und hören Wissenswertes zu Landschaft, Geschichte und Pflanzen der Region. Zum Abschluss gibt es einen Vesper mit Produkten aus der Gegend. Anschliessend lassen wir uns von der Firma Moser gemütlich nach Hause chauffieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitreisende und einen fröhlichen Tag. Die Details und Anmeldungen werden auf dem gewohnten Weg zugestellt oder sind auf der Website der Gemeinde zu finden. Weitere Auskünfte gibt euch gerne Sandra Zindel.

Der Vorstand wünscht allen Humlikerinnen und Huemlikern viele sonnige Frühlingstage.

Das Pro Senectute Team Humlikon



Nächste Anlässe

Seien Sie herzlich willkommen!

25. April	Bibliothek
17. Mai	Mai-Reise
30. Mai	Bibliothek
7. Juni	Mittagstisch Restaurant Einhorn
27. Juni	Bibliothek
7. Juli	Waldhütten-Grill
24. Juli	Mittagstisch

Bitte beachten Sie die separaten Einladungen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einen hohen Geburtstag bekannt zu geben. Der Jubilar ist mit der Veröffentlichung seines Festtages einverstanden.

Samuel Denis 87 Jahre 17. Juni
Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie, Lebensfreude und gute Gesundheit.

Das Schützenjahr 2017 im Überblick

Alle Vorbereitungen für ein weiteres interessantes Jahr des Schützenvereins sind getroffen. Nebst dem Schiessen im Stand Humlikon steht auch ein weiteres kantonales Schützenfest auf dem Programm. Die in diesem Jahr nur eintägige Reise geht diesmal ins Glarnerland nach Elm.

Saisonvorbereitung

Zum traditionellen Arbeitstag im Schützenhaus muss längst nicht mehr speziell aufgerufen werden. 19 Mann brachten die Schiessanlage nach der Winterzeit wieder in Schuss. Unterhaltsarbeiten im Kugelfang, Reinigung und Service des Scheibenstandes, gründliche Reinigung von Böden und Fenstern im Schützenhaus - um nur einige der Arbeiten aufzuzählen. Besten Dank an alle Beteiligten.

Ergänzung Vereinsbekleidung

Nach sechs Jahren war es notwendig, die Vereinsbekleidung zu ergänzen. Neu im Sortiment sind nun auch Hemden und Sweatshirts. Mit dem regionalen Lieferanten Jim Bob aus Marthalen konnte diese Aktion kostengünstig und gut durchgeführt werden.

Jahresprogramm auf der Anlage Humlikon

Was am 21. Januar mit dem Kreiswinterschiessen begann, wird am 24. September mit der 10. Übung seinen Abschluss finden. An gesamthaft 20 Halbtagen oder Abenden wird die Anlage für jeweils 2-3 Stunden genutzt. Details finden sich auch auf der Webseite: www.sv-humlikon-adlikon.ch.

Das Feldschiessen in Humlikon

Wieder einmal findet das Feldschiessen des Kreises in Humlikon statt. Dieser Anlass bildet zusammen mit dem Kreissommerschiessen einen der Höhepunkte des Vereinsjahres. An zwei Wochenenden ist natürlich auch die Festwirtschaft in den Zelten beim Schützenhaus in Betrieb. Gelegenheit für die ganze Huemliker Bevölkerung zu einem Besuch in der gemütlichen Beiz.

Schiesszeiten Feldschiessen

Freitag, 9. Juni 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 10. Juni 13.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 11. Juni 09.00 – 11.30 Uhr

Es wäre sehr erfreulich, wenn sich am Feldschiessen auch Schützinnen und Schützen aus Humlikon beteiligten, welche diesen Sport sonst nicht regelmässig betreiben. Ohne Anmeldung einfach teilnehmen, am grössten Schützenfest der Welt und das gar noch kostenlos. Herzlich willkommen!



9. – 11. Juni 2017



ALLE ans Feldschiessen!



Mit mehr Aktiven ins neue Turnjahr gestartet

Erfreulicherweise besuchen wieder mehr Turner die gemeinsamen Turnstunden des Vereins. An der GV wurden einige Neuerungen beschlossen und die Eckdaten für das Vereinsjahr festgelegt.

Beginnen wir mit ein paar Hauptpunkten der GV vom 19. Januar. Anwesend waren diesmal 11 Mitglieder, was in etwa dem niedrigen Durchschnitt der letzten Jahre entspricht.

Mit noch 8-10 aktiven Turnern schafften wir es, 32 Turnstunden durchzuführen! Der Durchschnitt der Teilnehmer nimmt wieder ganz leicht zu: 6.5 vs. 6.4 (2015). Die fleissigsten Turner kamen zwischen 22- und 31-mal, was wirklich erfreulich ist. Seit anfangs Jahr durften wir sogar wieder einen «alten» Turner bei uns begrüssen: Willi Behrens. Nach rund 10 Jahren «Zwangspause» turnt er nun regelmässig wieder mit uns.

Der Kassier Marc Hottmann präsentiert die durch Walter Steiger und Fritz Baumgartner revidierte Jahresrechnung 2016. Das Vermögen sank leicht von Fr. 4'383.00 auf Fr. 3'745.88, da wir nicht allzu grosse Reserven horten wollen. Die Jahresrechnung 2016 wurde einstimmig angenommen. Dann wurde die Turnfahrt 2017 besprochen und es wurde abgestimmt, dass wir dieses Jahr wieder einen «Eintäger» machen, am 17. August. Mit dem Zug geht es nach Basel und von dort mit dem Schiff nach Rheinfelden, wo wir noch die Brauerei Feldschlösschen anschauen.

Wahlen: Der Präsident Robert Haas, die Vorstände Marc Hottmann (Kassier/Vor-

turner-Stv.), Peter Aebersold (Vorturner) und Markus Lumpert (Aktuar), sowie die Revisoren Walter Steiger und Fritz Lehmann wurden alle unter Applaus einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Neuerungen beschlossen

Es wurden dieses Mal noch drei Mitgliedervorschläge diskutiert und folgendermassen angenommen:

1. Die GVs werden in Zukunft in der Woche vor den Sportferien abgehalten, also im Februar und nicht mehr im Januar.
2. Die GVs starten um 19:00 statt wie bisher um 20:00 Uhr.
3. Nach den Sommerferien, also ab dem 24. August 2017, turnen wir von 19:30 bis 21:00 Uhr (anstatt 20:00–21:30 wie bisher).

Wir danken der Schulpflege und der Schule ganz herzlich, dass sie uns grünes Licht für diese letzte Änderung gaben! Schulabwart und Gemeinde wurden ebenfalls informiert.

Jahresprogramm 2017

Die Mitglieder werdem gebeten, sich folgende Daten zu notieren:

- 14.-28.4.17: Osterferien
- 11.05.17: Volleyball mit unseren Turnkollegen aus Dorf, in Humlikon.
- 21.06.17: Sommersonnenwendefest bei



unseren Turnkollegen in Dorf.

- 13.07.17: Sommergrill in der Waldhütte. (Anschliessend Sommerferien)
- 17.08.17: Turnfahrt nach Basel – Rheinfelden (Organisation Marc Hottmann)
- 24.08.17: Turnstart nach den Ferien; neu um 19:30 Uhr
- 05.10.17: Volleyball mit unseren Turnkollegen aus Buch, in Humlikon.
- 14.12.17: Weihnachtsfondue in der Waldhütte (gemäss Teilnehmerwunsch)

Die Turnferien entsprechen wie immer den Huemliker Schulferien. Bei Unsicherheit also bitte auf der Webseite der Gemeinde nachschauen. Da nun die schöne

und wärmere Jahreszeit auf uns zukommt und das Weinland wieder grünt und blüht, wünsche ich allen Turnern und Ihren Familien eine schöne Zeit und bereits jetzt erholsame Osterferien.

Allen Turnern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mit uns turnen können, wünsche ich vor allem beste Gesundheit und Lebensfreude und lade sie ein, Donnerstagsabends im Einhorn oder der Kreuzstrasse kameradschaftlich zu uns zu stossen und - wenn möglich - auch an unseren weniger sportlichen Anlässen teilzunehmen. Wir freuen uns auf Euch.

*Mit herzlichen Turnergrüssen
Euer Präsi – Robert*

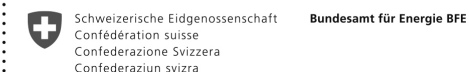
ENSI-GUTACHTEN ZUM 2X2-VORSCHLAG DER NAGRA

INFORMATIONSVANSTALTUNG IN ANDELFINGEN

Zürich Nordost ist eine der zwei von der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) vorgeschlagenen Standortregionen, die in Etappe 3 weiter untersucht werden sollen. Auch das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) kam bei den Überprüfungen des Vorschlags der Nagra zum Schluss, dass Zürich Nordost im Verfahren der Standortsuche für geologische Tiefenlager weiterzuziehen ist. Was für Aspekte waren für die Beurteilung des ENSI relevant? Wie kam das ENSI zu seinem Entscheid? Diese und weitere Fragen zum ENSI-Gutachten werden im Rahmen einer vom Bundesamt für Energie (BFE) durchgeführten Informationsveranstaltung für die Bevölkerung der Standortregion Zürich Nordost geklärt. Dabei wird das ENSI spezifisch auf die Themen «Thermal- und Grundwasser» sowie «Tiefenlage und Bautechnik» eingehen. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich aus erster Hand!

DATUM	Mittwoch 10. Mai 2017, von 19.00 bis 21.00
ORT	Ausbildungszentrum Andelfingen, Theoriesaal 2, Niederfeldstrasse 3, 8450 Andelfingen
PROGRAMM	Fachvorträge zu den Aspekten «Thermal und Grundwasser» sowie «Tiefenlage und Bautechnik» anschliessender Austausch an Info-Tischen mit Verpflegung.

➤ Das detaillierte Programm finden Sie in unserem Focus Entsorgung unter www.bfe.admin.ch/radioaktiveabfaelle.



Vorsorge – nicht nur betreffend Finanzen ein wichtiges Thema

Im Normalfall kann eine Person selber über die medizinischen Massnahmen bei Unfall oder Krankheit entscheiden. Wie weit diese Massnahmen und Behandlungen gehen sollen, kann man für den Fall, dass man nicht mehr ansprechbar ist, in einer Patientenverfügung regeln. Aber es gibt bei einer eingetretenen Urteilsunfähigkeit auch noch andere Belange, die man gerne vorsorglich regeln möchte. Dafür steht der Vorsorgeauftrag zur Verfügung.

Erwachsenenschutz

Das neue Erwachsenenschutzrecht, das seit dem 1. Januar 2013 in Kraft ist, sieht neben den Massnahmen, die von Gesetzes wegen angewendet werden, eine eigene Vorsorge vor. Darunter fallen der Vorsorgeauftrag (Art. 360 ff. Zivilgesetzbuch, ZGB) und die Patientenverfügung (Art. 370 ff. ZGB).

Vorsorgeauftrag

Jede handlungsfähige Person kann eine natürliche oder juristische Person beauftragen, im Fall ihrer Urteilsunfähigkeit die Personensorge oder die Vermögenssorge zu übernehmen oder sie im Rechtsverkehr zu vertreten. Handlungsfähig ist eine Person, die volljährig (18 Jahre alt) und urteilsfähig ist. Mit dem Vorsorgeauftrag kann zum Beispiel geregelt werden, wer die Steuererklärung ausfüllen, die Krankenkassenangelegenheiten erledigen und die Rechnungen bezahlen soll.

Die Urteilsunfähigkeit eines Menschen kann gegeben sein, wenn er infolge seines Kindesalters, geistiger Behinderung, psychischer Störung, Rausch oder ähnlicher Zustände, die Fähigkeit nicht oder nicht mehr hat, vernunftgemäss zu handeln (Art. 16 ZGB). Das Gesetz versucht hier, in

einer ein wenig veralteten Sprache Schwächezustände zu umschreiben, die zu einer Urteilsunfähigkeit führen können. In diesem Artikel soll nicht darauf eingegangen werden, wann eine Urteilsunfähigkeit gegeben ist. Dies wird im Einzelfall von verschiedenen Experten beurteilt.

Die Person, welche ihren Vorsorgeauftrag verfasst (Auftraggeber), muss diesen eigenhändig errichten oder öffentlich beurkunden lassen. Die eigenhändige Variante ist vom Auftraggeber von Anfang bis Ende von Hand niederzuschreiben, zu datieren und zu unterzeichnen. Beim Zivilstandsamt können auf Antrag die Tatsache, dass eine Person einen Vorsorgeauftrag errichtet hat, und der Hinterlegungsort in die zentrale Datenbank eingetragen werden. Die verfassende Person bestimmt im Vorsorgeauftrag eine Person (Auftragnehmer). Die Aufgaben müssen im Vorsorgeauftrag umschrieben sein und es können Weisungen für die Erfüllung der Aufgaben erteilt werden. Der Auftragnehmer kann unter Umständen für die Aufgaben nicht geeignet sein oder den Auftrag ablehnen oder nach einer Weile kündigen. Für diesen Fall können im Vorsorgeauftrag bereits schon Ersatzverfügungen getroffen werden.

Prüfung und Entschädigung

Erfährt die Erwachsenenschutzbehörde (KESB), dass eine Person urteilsunfähig geworden ist, und ist ihr nicht bekannt, ob ein Vorsorgeauftrag vorliegt, so erkundigt sie sich beim Zivilstandsamt.

Liegt ein Vorsorgeauftrag vor, so prüft die KESB, ob dieser gültig errichtet worden ist, ob die Voraussetzungen für seine Wirksamkeit eingetreten sind, ob die beauftragte Person für ihre Aufgaben geeignet ist und ob weitere Massnahmen des Erwachsenenschutzes erforderlich sind.

Nimmt die beauftragte Person den Vorsorgeauftrag an, so weist die Behörde sie auf ihre Pflichten hin und händigt ihr eine Urkunde aus, die ihre Befugnisse wiedergibt. Im Vorsorgeauftrag kann der Auftraggeber festhalten, ob eine Entschädigung für den Auftragnehmer erfolgen und wie hoch diese sein soll. Spesenersatz ist immer geschuldet. Wurde keine Anordnung betreffend Entschädigung vorgesehen, legt die KESB eine angemessene Entschädigung fest.

Widerruf und Kündigung

Die auftraggebende Person kann ihren Vorsorgeauftrag jederzeit widerrufen. Dazu ist wieder eine Form zu wählen wie bei der Errichtung, also Handschriftlichkeit oder Beurkundung. Oder die Urkunde wird einfach vernichtet.

Die beauftragte Person kann den Vorsorgeauftrag jederzeit mit einer zweimonatigen Kündigungsfrist durch schriftliche Mitteilung an die Erwachsenenschutzbe-

hörde kündigen. Aus wichtigen Gründen kann sie den Auftrag fristlos kündigen. Wird die auftraggebende Person wieder urteilsfähig, so verliert der Vorsorgeauftrag seine Wirksamkeit von Gesetzes wegen.

Vertretung durch den Ehegatten/ eingetragenen Partner

Ehegatten und eingetragene Partner haben bei Urteilsunfähigkeit des Ehegatten bzw. eingetragenen Partners auch von Gesetzes wegen ein Vertretungsrecht, wenn ein gemeinsamer Haushalt geführt oder regelmässig und persönlich Beistand geleistet wurde. Dieses Vertretungsrecht umfasst die üblicherweise erforderlichen Handlungen zur Deckung des Unterhaltsbedarfs, die ordentliche Verwaltung des Einkommens und Vermögens und die notwendige Erledigung der Post. Dieses Vertretungsrecht des Ehegatten bzw. eingetragenen Partners kommt zum Zuge, wenn kein Vorsorgeauftrag erstellt wurde oder nicht bereits eine Beistandschaft besteht. Für Personen, die alleinstehend sind oder im Konkubinat leben, würde im Falle, dass kein Vorsorgeauftrag besteht, ein Beistand eingesetzt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Vorsorgeauftrag und der Patientenverfügung können auf den Homepages der KESB (www.kesb-zh.ch) oder der Notariate (www.notariate.zh.ch) abgerufen werden.

Béatrice Koch-Fraefel

Vorschau Maibummel und Turnfahrt

Maibummel

Freitag, 26. Mai 2017

Uferwanderung und Schleusenspektakel am Rhein

Unser Maiausflug führt uns dieses Jahr nach Basel und auf den Rhein. Nach einem Spaziergang durch die Basler Altstadt besteigen wir an der Schifflände ein Personenschiff, das zwischen Basel und Rheinfelden verkehrt. Auf der zweistündigen Schifffahrt geniessen wir das Mittagessen und passieren die Schleusen von Birsfelden und Kaiseraugst.

In Kaiseraugst folgen wir dem Wanderweg am Rheinufer und erreichen nach gut ein- einhalb Stunden Rheinfelden. Ein Rundgang durch den historischen Stadtkern von Rheinfelden hat viel zu bieten. 2016 wurde der ältesten Stadt des Kantons Aargau der Wacker-Preis verliehen.

Vor der Heimfahrt werden wir unseren Ausflug in einem lauschigen Café bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Turnfahrt

22./23. August 2017

Thunersee – Interlaken – Brienersee – Giessbachfälle

Am 23. August Anreise mit der SBB nach Thun. Ab Thun fahren wir mit dem Schiff nach Interlaken und geniessen unterwegs ein «Matrosenfrühstück».

Vom Bahnhof Interlaken-Ost führt der Weg der Aare entlang zur Tal-Station der Harderbahn. Die moderne Standseilbahn

bringt uns auf den Harder Kulm, den Hausberg von Interlaken.

Das Panoramarestaurant oder die Aussichtsplattform auf 1322 Metern ü.M. bietet beste Sicht auf Interlaken, Thuner- und Brienersee und die Berner Alpen mit Eiger, Mönch und Jungfrau.

Nach der Rückfahrt nach Interlaken bleibt uns Zeit, den weltberühmten Ferienort zu erkunden. Am späten Nachmittag setzen wir unsere Reise fort. Wir gelangen mit dem Schiff nach Iseltwald am Brienersee, wo wir im Strandhotel übernachten.

Am 24. August wandern wir nach dem Frühstück auf dem Uferweg von Iseltwald zur Schiffsstation Giessbach (1½ – 2 Stunden). Es besteht die Möglichkeit, mit dem Schiff von Iseltwald nach Giessbach zu gelangen.

Mit der nostalgischen Standseilbahn fahren wir hinauf zum historischen Grandhotel Giessbach. Auf der Terrasse des Grandhotels geniessen wir das Mittagessen und die prächtige Aussicht. Wer Lust hat, spaziert später zu den Giessbachfällen (ca. 20 Minuten) und bewundert das einzigartige Naturschauspiel des wilden Wasserfalls.

Mit der Standseilbahn kehren wir zur Schiffsstation zurück und queren ein letztes Mal den Brienersee, bevor wir ab Brienz über den Brünig – Luzern – Zürich am Abend das Weinland erreichen.

Wir freuen uns auf ereignisreiche Tage und hoffen auf schönes Reisewetter!

Elsi Frei und Susanne Ganz

Einhorntrëff Stammtische

Lust, neue oder bekannte Gesichter zu sehen? Der Einhorn-Stamm ist offen für alle. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Schwatz im Restaurant Einhorn am:

Donnerstag 11. Mai ab 20.00 Uhr
Donnerstag 22. Juni ab 20.00 Uhr

Wir sprechen alle Huemlikerinnen und Huemliker an, die sich gerne mit anderen austauschen. Es ist an diesen Daten immer jemand vom Einhorntrëff da.

*Auf eine rege Teilnahme freuen sich
Yuko Dunker, Rike Brewe und Charlotte Bischoff*



MaPi-Kafi: neue Daten

Auch im neuen Jahr sind junge Familien willkommen, sich wieder zu treffen und sich beim MaPi-Kafi auszutauschen. Die Daten sind die folgenden:

Freitag 5. Mai 9.15-11.00 Uhr
Freitag 19. Mai 9.15-11.00 Uhr
Freitag 16. Juni 9.15-11.00 Uhr
Freitag 7. Juli 9.15-11.00 Uhr

Alle Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen.

*Sabine Keller 076 384 14 74 / 052 534 01 05
Katja Urfer 079 460 47 12 / 052 315 26 24*



Römisch-katholische Pfarrei

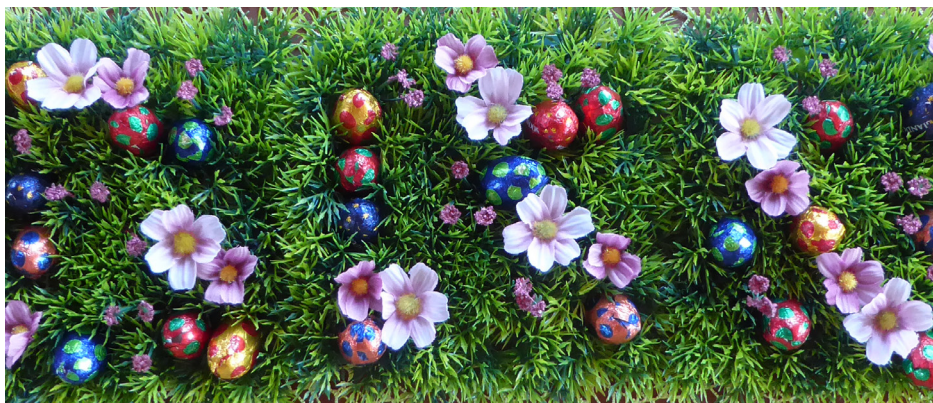
Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

15. April	20.30 Uhr	Osternachtfeier, Kleinandelfingen
16. April	11.00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern, Apéro
30. April	13.30 Uhr	Ökumenischer Motorradgottesdienst, Festwirtschaft ab 12.00 Uhr offen
3. Mai	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
3. Mai	15.00 Uhr	Maiandacht in Klingenzell, Kaffee und Kuchen im Anschluss
7. Mai	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier, Apéro im Anschluss
11. Mai	20.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung, Rechnungsgemeinde, Kleinandelfingen
20. Mai	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine, ref. Kirche Andelfingen
4. Juni	11.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten
7. Juni	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
10. Juni	15.00 Uhr	Festgottesdienst zur Firmung
2. Juli	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Kirchweih, Apéro
5. Juli	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein

Kontakt Sekretariat

Emanuela Spangaro, 052 317 34 37

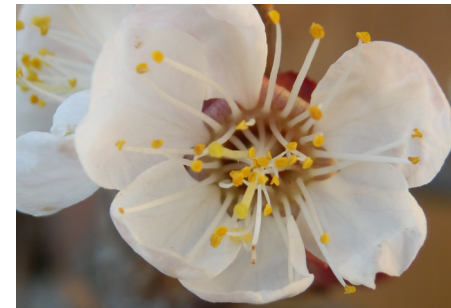
e.spangaro@kath-weinland.ch



Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen

**Neues Leben erweckt,
zart, frisch und voller Strahlkraft,
Ostern eben!**

Wir wünschen Ihnen, dass Sie von der Osterfreude angesteckt werden und – von ihr motiviert – die kommende Zeit anpacken können!



Besondere Gottesdienste

- Karfreitag: 14. April, 10.00 Uhr – mit Abendmahl und Akkordeon-Musik
- Ostersonntag: 16. April, 10.00 Uhr – mit Abendmahl, Oboen- und Cellomusik
- Familiengottesdienst: 7. Mai, 10.00 Uhr – mit Theaterspiel der 4. Klass-Unti-Kinder
- Nachbarschaftsgottesdienst: 21. Mai, 10.00 Uhr – mit dem Akkordeon-Ensemble Winterthur; zu Gast sind die Kirchgemeinden Henggart und Dorf, mit Apéro
- Konfirmationsgottesdienste: 11. und 18. Juni, 10.00 Uhr – Severin Zindel, der einzige Konfirmand aus Humlikon, wird am 11. Juni konfirmiert.

Feldgottesdienst in Humlikon

Kürzer ist der Weg aus Humlikon in die Kirche nie! Der diesjährige Feldgottesdienst kommt nach Humlikon ins Dorf, er findet statt

am Sonntag, 20. August, um 10.00 Uhr

auf dem Alten Turnplatz (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle)

Für Kinder wird ein spezielles Programm angeboten und im Anschluss ist noch Zeit zum gemütlichen Zusammensitzen. Es wird gebrätelt und ein Kuchenbuffet lockt. Toll ist natürlich, wenn speziell die Bevölkerung aus Humlikon diesen Gottesdienst mitfeiert. Schon jetzt herzliche Einladung!

Tagesausflug für Senioren

Am Montag, 12. Juni, laden wir zu einer Ausfahrt an und auf den Vierwaldstättersee ein. Abfahrt in Humlikon wird um 9.15 Uhr sein. Die genauere Ausschreibung erfolgt im Mai in der Chile-Info.

*Kontakt: Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt,
Tel. 052 317 11 43, www.ref.ch/andelfingen*

Termine Bibliothek

- Samstag 6. Mai, ab 10.00 Uhr Pflanzen- und Setzlingstausch
- ab Mai Badisaison im Schwimmbad Andelfingen: «Badi-Bibliothek» - Zeitschriften und Bücher zum Lesen und Blättern.
- Mittwoch 17. Mai 2017, 15.00-15.45 Uhr: Geschichtenreise mit Magdalena Meier. Für Kinder von ca. 3-6 Jahren
- Dienstag 11. Juli 2017, ab 18.00 Uhr Taschenbuchtausch - Eins bringen und Mehrere mitnehmen. Lektüre für die Sommerferien.

Weitere Informationen:

www.bibliothek-andelfingen.ch



Zu verschenken Engelstropfen-Stöcke

Gottfried Meisterhans
Telefon 052 317 15 69



Konzertverein Andelfingen: Serenade im Schlosspark

Sonntag, 8. Juli 2017, 19.00 Uhr
Schlosspark, Andelfingen

Schürmüli Musig

Die Formation mit Hackbrett, Akkordeon, Geige und Kontrabass gehört zu den musikalischen Pretiosen des Appenzellerlandes. Serenadenstimmung im schönen Schlosspark garantiert.

19. Henggarter Jodlerzmorge

Sonntag, 4. Juni 2017

Zmorgebuffet 9.00-12.00 Uhr

Festwirtschaft 12.00-17.00 Uhr

Auf dem Areal von Edi + Maja Frauenfelder
Alte Andelfingerstrasse 4, Henggart
Musikalische Unterhaltung während dem Zmorgebuffet: Chelleländer Jodelchörli Bauma, Alphorngruppe «Echo vom Randen», Schaffhausen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, gedeckter Festplatz.

Der Jodlerklub «Tannhütte» Henggart nimmt am Eidgenössischen Jodlerfest in Brig-Glis vom 23. bis 25. Juni 2017 teil. Auftrittszeit und Auftrittsort werden kurz vor dem Fest bekannt und im Schaukasten beim Volg Henggart publiziert. Alle Informationen zum Fest unter www.jodlerfest-brig.ch.



Veranstaltungen Samariterverein

- Donnerstag, 4. Mai Blutspende 18.00-20.30 Uhr im im AZA Andelfingen
- Freitag, 19. Mai, 19.00-22.00 Uhr und Samstag, 20. Mai, 8.00-16.00 Uhr Nothilfekurs standard

Weitere Informationen:

www.samariter-wyland.ch

Impressum

Redaktionsteam	Katja Joho (Leitung), Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Béatrice Koch-Fraefel, Sylvia Niederhauser, Maria Scheibli
Redaktionsadresse	Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, katja@johomail.ch
Redaktionsschluss	Ausgabe Juli 2017: 23. Juni 2017
Erscheinungsweise	4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober
Druck	Gemeindeverwaltung Humlikon
Auflage	275 Exemplare

Kalender

April

- Sa 15 Kehrriichtabfuhr
- Di 18 Beginn Schulferien
- Di 25 PS Bibliothek
- Fr 28 Kehrriichtabfuhr

Mai

- Mo 1 SVHA 1. Obligatorisches
- Di 2 Schulbeginn
- Do 4 Primarschule Mittagstisch
- Fr 5 Primarschule Besuchstag
- Fr 5 MaPi-Kafi
- Do 11 Einhornträff Stammtisch
- Sa 13 SVHA Feldvorschiessen,
Kreisvorschiessen
- Mi 17 PS Mai-Reise
- Fr 19 MaPi-Kafi
- Fr 19 Eröffnung Jugendtreff
- Fr 19 Gemeindeversammlung
- So 21 Abstimmungssonntag
- Fr 26 FTV Maibummel
- Sa 27 Flurrundgang
- So 28 SVHA 2. Obligatorisches
- Di 30 PS Bibliothek

Gemeindeverwaltung
Andelfingerstrasse 5
8457 Humlikon
Telefon 052 317 19 76
Fax 052 317 29 70
kanzlei@humlikon.ch

Juni

- Fr 2 Kehrriichtabfuhr
- Mi 7 Sporttag Primarschule
- Mi 7 PS Mittagstisch
- Fr 9 - So 11. SVHA Eidg. Feldschiessen
- Sa 10 Papiersammlung
- Fr 16 MaPi-Kafi
- Sa 17 - So 18. SVHA Kreisschiessen
- Mi 21 MTV Sommersonnenwendefest
- Do 22 Einhornträff Stammtisch
- Fr 23 Redaktionsschluss HuNa
- Di 27 PS Bibliothek

Juli

- Mi 5 Besuchstag Primarschule
- Mi 5 SVHA 3. Obligatorisches
- Fr 7 MaPi-Kafi
- Fr 7 PS Waldhütten-Grill
- Do 13 MTV Sommergrill Waldhütte
- Mo 17 Beginn Schulferien
- Mo 24 PS Mittagstisch

August

- Di 1 Bundesfeier im Schützenhaus
- Do 17 MTV Turnfahrt nach Basel
- So 20 Ref. Feldgottesdienst in Humlikon
- Mo 21 Schulbeginn
- Di 22 - Mi 23 FTV Turnfahrt
- Do 24 Primarschule Mittagstisch
- So 27 SVHA 4. Obligatorisches
- Mi 30 PS Mittagstisch am CSI